

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

SG 04 Niederbiel : TuS 1906 Naunheim III
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

SG 04 Niederbiel und TuS 1906 Naunheim III schenkten sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Adler / Panz nach ca. 5 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für die SG 04 Niederbiel im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS 1906 Naunheim III. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist die SG 04 Niederbiel nun ein Punkteverhältnis von 12:6 in der Tabelle auf, während der der TuS 1906 Naunheim III 9:9 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Adler / Panz bezwangen Jarzmik / Becker in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Zwar brachten Schmidt / Christ Brede / Raisch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Brede / Raisch mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es war ein langes Spiel, bis Nöckel / Gath ihre 2:3-Niederlage gegen Wirth / Hergeth hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wirth / Hergeth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Hin und her schaukelte das Match zwischen Harry Adler und Sascha Schmidt, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Roland Panz gegen David Jarzmik dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Jürgen Brede in der Partie gegen Holger Wirth. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eugen Raisch kam mit der Spielweise von Alexander Christ am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Eckhard Nöckel das Spiel gegen Bastian Hergeth mit 1:3 verlor. Trotz Blitzstart verlor Manfred Gath sein Spiel gegen Dieter Becker letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Harry Adler beim 11:9, 12:10, 11:9 gegen David Jarzmik. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Roland Panz Sascha Schmidt in fünf Sätzen. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jürgen Brede und Alexander Christ aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Eugen Raisch bei der 1:3-Niederlage gegen Holger Wirth hinnehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Eckhard Nöckel seinem Gegner Dieter Becker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Eher wenig Gegenwehr bekam Manfred Gath anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Bastian Hergeth. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im

entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Das Doppel zwischen Adler / Panz und Schmidt / Christ endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der SG 04 Niederbiele geht es nun im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den TV 05 Oberndorf II, während der TuS 1906 Naunheim III am 18.01.2023 gegen Spvgg. Lemp 1949 antritt.

Statistik:

SG 04 Niederbiele

Doppel: Adler / Panz 2:0, Brede / Raisch 1:0, Nöckel / Gath 0:1

Einzel: H. Adler 1:1, R. Panz 2:0, J. Brede 0:2, E. Raisch 1:1, E. Nöckel 0:2, M. Gath 1:1

TuS 1906 Naunheim III

Doppel: Schmidt / Christ 0:2, Jarzmik / Becker 0:1, Wirth / Hergeth 1:0

Einzel: D. Jarzmik 0:2, S. Schmidt 1:1, A. Christ 1:1, H. Wirth 2:0, D. Becker 2:0, B. Hergeth 1:1